

Ressort: Politik

Schweizer Bundespräsident entschuldigt sich für Holocaust-Botschaft

Zürich, 10.05.2013, 08:53 Uhr

GDN - Der Schweizer Bundespräsident Ueli Maurer hat sich bei den Schweizer Juden für seine Botschaft zum Holocaust-Gedenktag Ende Januar entschuldigt. "Es kommt nicht nur darauf an, was man sagt, sondern auch auf das, was man nicht sagt", erklärte Maurer bei der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes in St. Gallen.

Jüdische Organisationen in der Schweiz hatten kritisiert, dass der Bundespräsident in seiner Botschaft die Fehler der Schweizer Flüchtlingspolitik während des Zweiten Weltkrieges nicht erwähnt hatte. "Ich möchte mich schlicht und einfach entschuldigen dafür, dass wir diesen Aspekt ausgelassen haben", so Maurer.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-13424/schweizer-bundespraesident-entschuldigt-sich-fuer-holocaust-botschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com